



Kulturförderungskonzept Graubünden 2021 – 2024
(Botschaften Heft Nr. 9/2019 – 2020, S. 573)

PROTOKOLL

der Sitzungen der Kommission für Bildung und Kultur

Datum: Montag, 16. März 2020, 9.15 Uhr – 15.00 Uhr
Mittwoch, 16. September 2020, 9.15 Uhr – 11.30 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, Masanserstrasse 3, 7000 Chur

Präsenz: Kasper (Alt-Kommissionspräsident), Brunold, Favre Accola (nur 16. März 2020), Geisseler (Neu-Kommissionsvizepräsident), Gugelmann (nur 16. September 2020), Kuoni (Neu-Kommissionspräsident), Märchy-Caduff (Alt-Kommissionsvizepräsidentin, nur 16. September 2020), Schwärzel, Thür-Suter, Waidacher, Widmer-Spreiter (Chur), Barandun (Protokoll 16. März 2020), Meier-Gort (Protokoll 16. September 2020), Blumenthal (jur. Praktikant Ratssekretariat, nur 16. September 2020)

RR Parolini (Vorsteher EKUD), Bott (Departementssekretär EKUD, am 16. März 2020 bis 10.20 Uhr), Gabrielli (Leiterin Amt für Kultur)

zudem am 16. März 2020 von 9.30 Uhr bis 11.20 Uhr:

Leisinger (Mitglied der Projektgruppe zur Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts, Präsident des Verbandes Museen Graubünden), Schmid (Präsident Berufsverband der freien Theaterschaffenden ACT, Regionalgruppe Graubünden, sowie Präsident des Kulturkantons Graubünden)

entschuldigt:

am 16. März 2020:

Gugelmann, Märchy-Caduff (Alt-Kommissionsvizepräsidentin), Andreetta (Mitglied der Projektgruppe zur Erarbeitung des Kulturförderungskonzepts, Mitglied der Kulturkommission sowie Generalsekretärin der PGI)

am 16. September 2020:

Favre Accola

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

1. FÖRDERSCHWERPUNKT I:

Der Kanton Graubünden stärkt die kulturelle Teilhabe aller Bevölkerungskreise

Gemäss Botschaft

1.1 Ziel 1:

Alle Bevölkerungskreise im Kanton Graubünden haben Zugang zu kulturellen Angeboten und Aktivitäten

Gemäss Botschaft

Massnahme 1

Gemäss Botschaft

Massnahme 2

Gemäss Botschaft

1.2 Ziel 2:

Kulturvermittlung und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen werden optimiert

Gemäss Botschaft

Massnahme 1

Gemäss Botschaft

Massnahme 2

Gemäss Botschaft

1.3 Ziel 3:

Informationen zu kulturellen Angeboten und Aktivitäten stehen in geeigneter Form auf zeitgemässen und attraktiven Kommunikationskanälen zur Verfügung

Gemäss Botschaft

Massnahme

Gemäss Botschaft

2. FÖRDERSCHWERPUNKT II:

Der Kanton Graubünden stärkt die sprachliche und regionale Vielfalt im Kulturschaffen

Gemäss Botschaft

2.1 Ziel 1:

Das Bewusstsein für die Vielsprachigkeit, das Kulturerbe, die gelebten Traditionen sowie das Kulturschaffen und die Kulturforschung wird gestärkt. Der kulturelle Austausch zwischen sprachlichen und regionalen Gemeinschaften in- und ausserhalb des Kantons wird gefördert

Gemäss Botschaft

Massnahme 1

Gemäss Botschaft

Massnahme 2

Gemäss Botschaft

Massnahme 3

Gemäss Botschaft

Massnahme 4

Gemäss Botschaft

2.2 Ziel 2:

Die Bündner Kulturakteure im Kanton Graubünden sind über die Regionen hinaus vernetzt, profitieren vom gegenseitigen Know-how und nutzen vorhandene Synergie

Gemäss Botschaft

Massnahme

Gemäss Botschaft

2.3 Ziel 3:

Die Kulturakteure und die Verantwortlichen in der Regionalentwicklung erkennen das Potenzial, die Chancen und die Möglichkeiten in der gemeinsamen Entwicklung, Durchführung und Vermittlung von Kulturprojekten

Gemäss Botschaft

Massnahme

Gemäss Botschaft

3. FÖRDERSCHWERPUNKT III:

Der Kanton Graubünden stärkt die Produktionsbedingungen für das Kulturschaffen

Gemäss Botschaft

3.1 Ziel 1:

Die Voraussetzungen für die Produktion, Koordination und Präsentation kultureller Vorhaben werden optimiert

Gemäss Botschaft

Massnahme

Gemäss Botschaft

3.2 Ziel 2:

Die Planungssicherheit für Kulturschaffende und -institutionen wird optimiert

Gemäss Botschaft

Massnahme 1

Antrag 1

Antrag Kommission und Regierung

Ergänzen wie folgt:

Es werden über einen festgelegten Zeitrahmen Leistungsvereinbarungen **mit kulturellen Institutionen** abgeschlossen bzw. bereits bestehende weiter ausgebaut.

Antrag 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Kasper [Alt-Kommissionspräsident], Brunold, Favre Accola, Geisseler, Kuoni [Neu-Kommissionspräsident], Thür-Suter, Waidacher, Widmer-Spreiter (Chur); Sprecher: Waidacher)

Ändern wie folgt:

Es werden über einen festgelegten Zeitrahmen Leistungsvereinbarungen mit kulturellen Institutionen abgeschlossen bzw. bereits bestehende (...) **angepasst**.

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Schwärzel) und Regierung

Gemäss Botschaft

Massnahme 2

Gemäss Botschaft

Massnahme 3

Gemäss Botschaft

3.3 Ziel 3: Die Filmförderung wird strukturiert

Gemäss Botschaft

Massnahme

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss Botschaft S. 617:

2. dem Kulturförderungskonzept Graubünden 2021–2024 zuzustimmen

Gemäss Botschaft

3. Antrag Kommission auf Grundsatzbeschluss

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Kasper [Alt-Kommissionspräsident], Brunold, Geisseler, Gugelmann, Märchy-Caduff, Schwärzel, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecher: Kasper [Alt-Kommissionspräsident])

Der Grosse Rat fasst einen Grundsatzbeschluss gemäss Art. 46 GRG, wonach bei der Finanzplanung für die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele der Förderschwerpunkte des Kulturförderungskonzepts 2021-2024 jährlich brutto Fr. 3 Millionen vorgesehen werden sollen.

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Kuoni [Neu-Kommissionspräsident], Thür-Suter; Sprecherin: Thür-Suter)

Der Grosse Rat fasst einen Grundsatzbeschluss gemäss Art. 46 GRG, wonach bei der Finanzplanung für die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele der Förderschwerpunkte des Kulturförderungskonzepts 2021-2024 jährlich brutto Fr. 1 Million vorgesehen werden sollen.

Chur, 16. März 2020 und 16. September 2020/pbar und grm